



Anfrage der Fraktion der Grünen und des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität am 09.11.2023

Betreff: IT-Sicherheit

Wie viele Unternehmen ist die Verwaltung heute ohne ihre digital gespeicherten Daten nahezu handlungsunfähig. Es müssen daher umfangreiche Maßnahmen getroffen werden, um Datenverluste zu verhindern. Digitale Risiken durch Cyber- bzw. Hacker-Angriffe zu erkennen und abzuwehren, ist wesentlicher Teil einer erfolgreichen Digitalisierungsstrategie. In der Vergangenheit sind Verwaltungen immer mal wieder Ziel von Angriffen geworden, die teilweise erheblichen Schaden angerichtet haben, teilweise wurden Ämter monatelang lahmgelegt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um sich vor IT-Angriffen zu schützen?
2. Wie viel Geld investiert unsere Stadt im Jahr, um die IT-Sicherheit zu gewährleisten?
3. Wie werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesem Thema geschult?
4. Werden die Anzahl der Angriffe statistisch erfasst? Wenn ja, wie und wie hat sich die Zahl entwickelt?
5. Gab es in der Vergangenheit erfolgreiche Angriffe, die nicht abgewehrt werden konnten?
6. Wer beurteilt die Sicherheitsvorkehrungen und die Gefahrenlage aktuell? Wurden dafür externe Unternehmen engagiert?
7. Wie gewährleistet die Verwaltung die Sicherheit der Server vor externen Einflüssen?
8. Gibt es operative Absprachen oder gemeinsam genutzte IT-Infrastruktur bzw. andere Ressourcen mit anderen Kommunen?